

Niederschrift

**über die öffentliche Sitzung des Bau- und Planungsausschusses der
Gemeinde Bönebüttel**

am Dienstag, den 31.08.2021

**in der Sporthalle der Grundschule Bönebüttel,
Plöner Chaussee 103, 24620 Bönebüttel**

Beginn: 19:35 Uhr

Ende: 22:10 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Ernst Gawlich

Ausschussvorsitzender

Herr Rolf Klein

Gemeindevertreter

Herr Stefan Habermann
Frau Frauke Stamer
Herr Andreas Wengrzik-Nickel

Bürgerliche Mitglieder

Herr Karsten Heeschen
Herr Olaf Lentföhr
Herr Jörg Schröder

Außerdem Anwesend

Herr Thore Biß
Herr Czierlinski, Bauleitplanung Bornhöved
Frau Bolle, Elbberg
Frau Hartz, Elbberg
Herr Tomaso Schmidt

von der Verwaltung

Herr Tim Stein

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3. Anträge zur Änderung der Tagesordnung der Sitzung am 31.08.2021
4. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 01.06.2021
5. Information über die am 01.06.2021 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6. Einwohnerfragestunde
7. Mitteilungen
8. Bebauungsplan Nr. 38 "Solarpark" und 33. Änderung des Flächennutzungsplans Amt Bokhorst-Wankendorf für die Teilfläche östlich der K8 – Aufeld, südlich der Bahnlinie Neumünster – Ascheberg sowie westlich des Tasdorfer Weges und nördlich des Brammer Weges
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss, Verfahrensumstellung zu VEP
9. 34. Änderung des Flächennutzungsplanes des ehemaligen Amtes Bokhorst (Entsorgungshof)
hier: Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen und abschließender Beschluss
10. Bebauungsplan Nr. 39 "Entsorgungshof"
hier: Umstellung des Verfahrens auf einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan; Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen und erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
11. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 39 (Entsorgungshof)
hier: Billigung des Durchführungsvertrages
12. Geschwindigkeitsbeschränkung Höllnweg (K16-Sainredder)
13. Gestaltung der Verkehrsberuhigung Hasenredder
14. Haushaltsplanung 2022 - Baumaßnahmen
15. Mülltonneneinhausung Kindertagesstätte
16. Verschiedenes (öffentlich)

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:35 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Es wird auf den vor der Sitzung durchgeführten Ortstermin verwiesen, an dem Teile des Bürgersteigs im Bönebütteler Damm (Höhe Hausnummern 2 – 8 sowie Höhe Hausnummer 40/Bushaltestelle) und in der Plöner Chaussee (Höhe Hausnummer 91) sowie die Mülltonnen am Kindergarten im Bönebütteler Damm 135 in Augenschein genommen wurden.

Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung wird festgestellt. Da sechs ordentliche Ausschussmitglieder und ein Vertretungsmitglied zugegen sind, ist der Ausschuss beschlussfähig.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Ohne Beratungsbedarf beschließt der Ausschuss, die Tagesordnungspunkte 17 bis 22 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte 17 – 22 werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7 (einstimmig)
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltung: 0

3 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung der Sitzung am 31.08.2021
-----	---

Anträge zur Änderung der Tagesordnung werden nicht eingebracht.

4 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 01.06.2021
-----	---

Gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 01.06.2021 werden keine Einwände vorgebracht, sie gilt daher in der vorliegenden Fassung als genehmigt.

5 .	Information über die am 01.06.2021 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Herr Klein berichtet nach Aufruf des Tagesordnungspunkts, dass in der nichtöffentlichen Sitzung des Ausschusses am 01.06.2021 eine Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung zur Vergabe der Malerarbeiten im Zusammenhang mit der Sanierung des Schulflures an die Firma Rix abgegeben worden ist.

Außerdem wurde der Gemeindevertretung empfohlen, einer geringfügigen Überschreitung des Baufensters im Bereich des B-Plan Nr. 11 zuzustimmen und das gemeindliche Einvernehmen zu einem Bauvorhaben im Tasdorfer Weg 150 zu erteilen.

6 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es erfolgen keine Wortbeiträge.

7 .	Mitteilungen
-----	--------------

Herr Klein berichtet, dass ein Zaunstück im Innenhof des Kindergartens im Bönebütteler Damm 135 versetzt worden ist, sodass dieser mit dem Rasenmäher besser zu erreichen ist.

Außerdem wurden die Umzäunung des Spielplatzes am Marderweg sowie die teilweise Erneuerung der Umzäunung am Sportplatz fertiggestellt.

8 .	Bebauungsplan Nr. 38 "Solarpark" und 33. Änderung des Flächennutzungsplans Amt Bokhorst-Wankendorf für die Teilfläche östlich der K8 – Aufeld, südlich der Bahnlinie Neumünster – Ascheberg sowie westlich des Tasdorfer Weges und nördlich des Brammer Weges hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss, Verfahrensumstellung zu VEP
-----	---

Nach Aufruf des Tagesordnungspunkts erhält Frau Bolle von der Firma Elberg das Wort und präsentiert den aktuellen Planungsstand zum Bebauungsplan Nr. 38 und zur 33. Änderung des Flächennutzungsplans. Herr Klein verlässt vor Beginn der inhaltlichen Beratungen wegen Befangenheit den Sitzungsraum.

Nach der Präsentation erfolgt ein kurzer inhaltlicher Austausch zur Stromeinspeisung sowie zur vorgesehenen Begrünung der Anlage.

Die Drucksachen 0060/2018/DS und 0061/2018/DS werden sodann zur Abstimmung gegeben.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, die eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung zur Kenntnis zu nehmen, dem Entwurf zur 33. Änderung des Flächennutzungsplans zuzustimmen und den Beschluss zur öffentlichen Auslegung zu fassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, der Umstellung des Bebauungsplans auf einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan zuzustimmen, die Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung zur Kenntnis zu nehmen, den vorhabenbezogenen Bebauungsplanentwurf zu billigen und den Beschluss zur öffentlichen Auslegung zu fassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

9 .	34. Änderung des Flächennutzungsplanes des ehemaligen Amtes Bokhorst (Entsorgungshof) hier: Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen und abschließender Beschluss
-----	---

Herr Czierlinski erhält das Wort und präsentiert den aktuellen Planungsstand zur 34. Änderung des Flächennutzungsplans unter Berücksichtigung der eingegangenen Stellungnahmen.

Ohne inhaltlichen Beratungsbedarf wird folgender Beschluss zur Abstimmung gegeben.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, das Planungsbüro zu beauftragen, diejenigen, die eine inhaltliche Stellungnahme abgegeben haben, von dem Ergebnis in Kenntnis zu setzen. Außerdem wird der Gemeindevertretung empfohlen, die 34. Änderung des Flächennutzungsplans zu beschließen und die Begründung zu billigen und die Änderung ortsüblich bekanntzumachen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

10 .	Bebauungsplan Nr. 39 "Entsorgungshof" hier: Umstellung des Verfahrens auf einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan; Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen und erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
------	--

Herr Czierlinski berichtet von dem Erfordernis zur Fassung eines neuen Entwurfs- und Auslegungsbeschlusses wegen der Umstellung auf einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan. Es folgt ein ausführlicher Bericht über die eingegangenen Stellungnahmen.

Ohne inhaltlichen Beratungsbedarf werden folgende Beschlüsse zur Abstimmung gegeben.

Beschluss a):

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, der Neufassung der Ziffer 1 des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 39 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschluss b):

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, das Planungsbüro zu beauftragen, diejenigen, die eine inhaltliche Stellungnahme abgegeben haben, über das Ergebnis in Kenntnis zu setzen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7 (einstimmig)

Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschluss c):

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, den überarbeiteten Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 39 zu billigen und den überarbeiteten Entwurf des Plans öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

11 .	Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 39 (Entsorgungshof) hier: Billigung des Durchführungsvertrages
------	---

Herr Czierlinski erläutert den Entwurf zur Durchführungsvertrag.

Da kein Beratungsbedarf besteht, wird folgender Beschluss zur Abstimmung gegeben.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, den Entwurf des Durchführungsvertrags zuzustimmen und den Bürgermeister zum Vertragsabschluss zu ermächtigen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

12 .	Geschwindigkeitsbeschränkung Höllnweg (K16-Sainredder)
------	--

Nach Aufruf des Tagesordnungspunkts berichtet Herr Klein vom Antrag eines Anwohners im Höllnweg im Bereich K16 bis Einmündung Sainredder. Der Antrag wird mit einem erhöhten Verkehrsaufkommen und daraus resultierenden Gefährdungen für Fußgängerinnen und Fußgänger sowie Radfahrerinnen und Radfahrer begründet.

Die Eingabe wird vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

13 .	Gestaltung der Verkehrsberuhigung Hasenredder
------	---

Der Ausschussvorsitzende erläutert, dass nach Beschlussfassung zur Einrichtung einer Verkehrsberuhigung im Hasenredder durch Fahrbahnverschwenkung noch eine endgültige Entscheidung über die Position der Einrichtung aussteht.

Die Position soll in einem Ortstermin mit der Verwaltung erörtert werden.

14 .	Haushaltsplanung 2022 - Baumaßnahmen
------	--------------------------------------

Nach Aufruf des Tagesordnungspunkts führt Herr Klein in die Vorhaben ein, die bei der Haushaltsplanung berücksichtigt werden sollen.

Zunächst erfolgt ein Austausch zur Gehwegsanierung in der Gemeinde. Der Ausschuss kommt zu dem Ergebnis, dass Haushaltsmittel eingestellt werden sollen.

Es folgt eine Diskussion über die Bankettenpflege, insbesondere im Bereich des Gadelander Wegs, und eine Erörterung der Handlungsmöglichkeiten. Eine Befestigung mit Rasengittersteinen wird beraten mit dem Ergebnis, dass diese zu kostenintensiv sei. Hinsichtlich der Beschädigungen der Straße solle Rücksprache mit dem Schwarzdeckenunterhaltungsverband gehalten werden. Eine Pflege der Banketten durch Rückschnitt wird bevorzugt.

Anschließend erfolgt ein Austausch zu der Reparatur der Regen- und Abwasserkanäle im Bönebütteler Ring und Zur Schwale. Bei der Kanalinspektion im Bönebütteler Damm seien in diesen Bereichen teilweise erhebliche Beschädigungen festgestellt worden. Außerdem berichtet Herr Klein, dass für die Gemeinde ein Kanalkataster aufgebaut werden solle und die Kanäle fortlaufend kontrolliert werden sollten. Die Vorschläge finden Anklang.

Ferner wird über die Anschaffung eines Mähroboters für das Gelände des Feuerwehrgerätehauses im Bönebütteler Damm 90 beraten. Die Anschaffung wird befürwortet.

Hinsichtlich der Fortsetzung der Erneuerung der Umzäunung am Sportplatz kommt der Ausschuss zu dem Ergebnis, dass im nächsten Haushaltsjahr Haushaltsmittel in Höhe von 10.000,00 € bereitgestellt werden sollen.

Es folgt ein reger Austausch zur Erneuerung der Heizungsanlage in der Sporthalle und zum bisherigen Planungsstand. Der Ausschuss kommt zu dem Ergebnis, dass für die Durchführung weitere Angebote eingeholt werden sollen.

Weitere Kleinvorhaben, wie die Ausbesserung von Gehwegen und die Umstellung der Turnhallenbeleuchtung auf LED sollen aus den regulären Haushaltsmitteln bestritten werden. Bezüglich der Baumpflege auf den Verkehrsinseln kommt der Ausschuss zu dem Ergebnis, dass zunächst erörtert werden soll, wer die Kosten der Maßnahmen zu tragen hat.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, für die Sanierung der Gehwege im Bereich des Bönebütteler Damms Haushaltsmittel einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, für die Bankettenpflege Haushaltsmittel einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, für Reparatur der Regen- und Abwasserkanäle im Bereich des Bönebütteler Rings und Zur Schwale sowie für die fortlaufende Spülung und Prüfung weiterer Schächte Haushaltsmittel einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, für die Beschaffung eines Mähroboters Haushaltsmittel einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, für die Fortsetzung der Zaunerneuerung am Sportplatz Haushaltsmittel in Höhe von 10.000,00 € einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

15 .	Mülltonneneinhausung Kindertagesstätte
------	--

Herr Klein berichtet unter Verweis auf die vor der Sitzung durchgeführte Ortsbegehung vom Anliegen der Kindertagesstätte, eine Mülltonnenbehausung anzuschaffen.

Nach kurzem Austausch kommt der Ausschuss zu dem Ergebnis, dass der finanzielle Aufwand für die Anschaffung und Einrichtung einer Mülltonnenbehausung zu hoch erscheint. Stattdessen soll am derzeitigen Standort eine Umzäunung eingerichtet werden, die ausreichenden Sichtschutz bietet. Für das Vorhaben sollen 3.000,00 € in den Haushalt eingestellt werden. Ferner wird angeregt, einzelne Holzelemente am Carport zu ersetzen.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, für die Umzäunung der Mülltonnen an der Kindertagesstätte Haushaltsmittel in Höhe von 3.000,00 € einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

16 .	Verschiedenes (öffentlich)
------	----------------------------

Herr Gawlich erhält das Wort und berichtet, dass in der Pumpstation am Teichredder ein Induktionsmessgerät installiert worden ist und die Pumpen nun wieder laufen. Wiederholte Störungen seien durch Feststoffe in den Pumpen verursacht worden.

Da keine weiteren Wortbeiträge erfolgen, wird der öffentliche Teil der Sitzung um 22:10 Uhr beendet.

gez. Rolf Klein

(Vorsitzender)

Tim Stein

(Protokollführer)